

Das Buchdruckmuseum Uster auch an Samstagen offen

Seit Juni 2009 kann das jüngste Museum im Kanton Zürich in Uster besucht werden: Im stillgelegten Zeughaus ist das lebendige Buchdruckmuseum eingerichtet. Auf 800 Quadratmetern sind über 500 Setzkästen, mehrere Setz- und Druckmaschinen und umfassende Fachliteratur ausgestellt.

Das Museum ist darum lebendig, weil alle Einrichtungen in Betrieb sind und ausprobiert werden können. Das stösst offenbar auf Anklang: Bis Mai 2010 haben über 900 Personen das Museum besucht, sei es als Einzelgäste am offenen Mittwoch oder an Gruppenführungen für Schulklassen, Firmen, Vereinen und Gesellschaften. Die Gäste kommen überwiegend aus dem ganzen Kantonsgebiet, aber auch mehrere Ustermer Vereine und Institutionen haben das spannende Kulturangebot genossen.

Nun baut das Buchdruckmuseum sein Angebot aus: Ab 12. Juni 2010 ist es immer an jedem zweiten Samstag im Monat für Besichtigungen geöffnet, und zwar von 10 bis 15 Uhr. Damit können sich auch Berufstätige, die keine Möglichkeit haben, das Museum an einem Mittwoch zu besuchen, in die «schwarze Kunst» des Buchdrucks einführen lassen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Vertiefende Gruppenführungen zu 90 Minuten können nach Absprache an allen Wochentagen durchgeführt werden. Ab kommenden Sommer führt das Museum als Neuerung zusätzlich Kurse im Papierschöpfen durch.

Ab sofort kann von Gesellschaften oder Vereinen auch der stimmungsvolle Konferenzraum mit Küche gemietet werden, dies unabhängig von einem Museumsbesuch. Nähere Informationen erhält man unter www.graphosuster.ch; Anfragen können an info@graphosuster.ch gerichtet werden.

GRAPHOS

Uster, 24. Mai 2010